

«Wir sind die erste Praxis der Schweiz, die für Patientensicherheit zertifiziert ist»

Qualitätsmanagement in Hausarztpraxen gehört mittlerweile zum Alltag, da macht auch die Hausarztpraxis Muttenz keinen Unterschied. Die Praxis ist seit drei Jahren auch nach Equam qualitätszertifiziert.

Die Sicherheit der Patienten war und ist der Hausarztpraxis Muttenz seit jeher ein Anliegen. Daher wird seit drei Jahren ein vermehrtes Augenmerk auch auf alle Belange der Patientensicherheit gelegt. Die Devise: Die Patienten haben ein Recht auf professionell durchgeführte Diagnostik, Behandlung und Pflege, die vor Schäden bewahrt. Die Hausarztpraxis Muttenz hat nun über Jahre daran gearbeitet, die Wirksamkeit bereits etablierte Präventionsmassnahmen und Frühwarnsysteme zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus in der Praxis zu verbessern. Und das aus gutem Grund, denn die Abläufe im Gesundheitswesen werden immer komplexer und die Anforderungen an das Personal immer höher. Themen sind dabei die Führung des elektronischen Patientendossiers oder Massnahmen zur Vermeidung von Infektion. Ein ganz wichtiges Anliegen ist zudem die Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln. Die Hausarztpraxis Muttenz hat nun nach intensiver fast dreijähriger Arbeit als erste Praxis der Schweiz und als eine der ersten Praxen im deutschsprachigen Raum das begehrte Zertifikat für Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement ausgehändigt bekommen. Darauf ist Dr. Schaller sehr stolz, «denn es honoriert unsere Bemühungen um für eine hohe Qualität und Patientensicherheit.»

Herr Dr. Schaller, wie sind Sie dazu gekommen, sich um die Patientensicherheit in der Hausarztmedizin einzusetzen?

Ich durfte die Bemühungen von Prof. Scheidegger in den 1990er-Jahren im Unispital Basel diesbezüglich miterleben. Ich war schon damals von dem Thema fasziniert, was mich nie losgelassen hat. Ich habe über die Jahre hinweg diverse Weiterbildungen zum Thema absolviert und habe dann, nach der Übernahme der Hausarztpraxis Muttenz, gesehen, dass es diesbezüglich nicht nur im Spitalbereich, sondern auch im Praxisbereich Handlungsbedarf gibt.

War es da schon absehbar, dass Sie zu einem der Pioniere der Patientensicherheit in der Hausarztmedizin im deutschsprachigen Raum werden würden?

Nein, natürlich nicht! Ich habe zuerst die Risiken gesehen, habe bemerkt, dass dies und jenes bereits in vorhandenen Qualitätslabels abgebildet ist. Mir war das aber zu wenig, denn die Sicherheit unserer Patienten steht für mich an erster Stelle des ärztlichen Tuns: *Primum non nocere* steht ja im Mittelpunkt der hippokratischen Tradition.

**PATIENTEN HABEN
EIN RECHT AUF
PROFESSIONELL
DURCHFÜHRTE
DIAGNOSTIK,
BEHANDLUNG
UND PFLEGE**

Warum ist die Patientensicherheit in der Hausarztmedizin so wichtig?

Im Gegensatz zu den Spezialisten müssen wir in der Hausarztmedizin rasche Entscheidungen treffen. Gelegentlich sehen wir Patienten nur alle paar Jahre kurz, dennoch muss sich der Patient darauf verlassen können, dass die zur Verfügung stehenden Informationen stimmen und möglichst up-to-date sind. Dies stellt eine grosse Herausforderung dar, die man strukturiert angehen muss.

Sie sagen, dass Sie aus Fehlern lernen wollen. Wie geht das?

Ja, wir sehen Fehler als Basis zum Lernen an. Jeder Fehler wird bei uns analysiert und sollte kein zweites Mal mehr passieren. Vor allem wollen wir Fehler bereits dann erkennen, wenn noch nichts daraus passiert ist. Wir analysieren dies im Team intern und in sogenannten Qualitätszirkeln extern.

Aber das behauptet doch jeder?

Das weiss ich nicht. Aber die Analyse zeigt fast immer ein Versagen des Systems. Wichtig ist es nun Fehler-Abwehrbarrieren aufzubauen, damit Fehler erst gar nicht entstehen können und falls dies dennoch einmal geschieht, dass sie ganz früh erkannt werden, bevor ein Schaden entsteht.

Der «Schwarze Peter» hat also ausgedient?

Ja, definitiv! Und dies schon seit langer Zeit. Wir wollen eine Fehlerkultur in der Praxis, in der man achtsam gegenüber möglichen Fehlern ist und diese sofort anspricht.

IM INTERVIEW

Dr. med. Bernhard Schaller

Hausarztpraxis Muttenz AG

Ausmattstrasse 1 · 4132 Muttenz

T: +41 (0)61 461 28 28

www.hausarztpraxismuttenz.ch

